

Interview mit Diplom-Ingenieur Remmer Edzards von der Flugplatz Emden GmbH

# „Mittelfristig werden wir eine weitere Hangar-Halle bauen“

Von Inge Meyer

Emden.

Noch nie gab es so viele Neubauten am Emden Flugplatz, die eingeweiht wurden oder für die bereits ein Spatenstich getätigt worden ist. „Offshore“ heißt das Stichwort, das den Emden Flugplatz abheben lässt. In dem folgenden Interview gibt der langjährige Flugplatz-Geschäftsführer Remmer Edzards einen Einblick in den Geschäftsverlauf der Flugplatz Emden GmbH.

## Wie verlief das Geschäftsjahr 2013 in puncto Starts und Landungen?

Das Fazit sieht gut aus und wir haben knapp 1.500 Flugbewegungen mehr als im Vorjahr 2012. Im Jahr 2013 waren es 13.504 Flugbewegungen, im Jahr 2012 waren es 12096 Flugbewegungen. Und im Jahr davor, also in 2011, waren es lediglich 11.100 Bewegungen. Zudem gehe ich davon aus, dass wir in diesem Jahr um weitere knapp 1.000 Flugbewegungen zulegen können. Auch das Passagieraufkommen ist angestiegen.

## Woran liegt es, dass es stetig bergauf geht?

Der Bedarf an Offshore-Aktivitäten ist stetig gestiegen und für den Emden Flugplatz hat sich die Branche Offshore als richtiger Motor entwickelt. Windparks in der Nordsee, die bereits geplant wurden, werden auch gebaut, unabhängig von der politischen Richtung in Berlin. Insofern spüren wir diese politische Unsicherheit hier am Flugplatz nicht.



Flugplatz-Geschäftsführer Remmer Edzards verbucht ein gutes Geschäftsjahr 2013 mit dem Offshore-Geschäft. Foto: Inge Meyer

Wir fliegen beispielsweise die Windparks Alpha Ventus, Global Tech und Bard an, wobei Alpha Ventus und Bard nicht mehr so oft angefliegen werden.

## Wie viele neue Arbeitsplätze sind mit der Offshore-Technologie entstanden und wie viele Arbeitsplätze hängen mit dem Flugplatz zusammen?

Mit der Offshore-Branche sind genau 64 neue Arbeitsplätze hier am Emden Flugplatz entstanden und insgesamt sind 133 feste Arbeitsplätze hier vor Ort. Die vier Offshore-Unternehmen verfügen mittlerweile über 15 Helikopter.

Demnächst startet schon wieder ein Neubau hier am Flugplatz

und auch der Bauantrag für den Hubschrauber-Trainingsturm am Rysumer Nacken ist gestellt worden.

## Wann sollen die Bauarbeiten starten?

Es ist uns gelungen, einen Investor für den Bau einer zweiten Tankstelle zu finden, und zwar hier direkt gegenüber vom Tower werden die Bauarbeiten zum Frühjahr hin starten. Der Mineralölkonzern TOTAL baut die Tankstelle in Eigenregie und als Flugplatz GmbH müssen wir den Entwässerungsgraben, der derzeit über rund 600 Meter an der Start- und Landebahn verläuft, komplett umlegen – bei laufendem Flugverkehr. Das sind Investitionskosten in Höhe von

1,6 Millionen Euro. Die zweite Tankstelle ist dringend erforderlich, da beispielsweise rund 1.000 Liter Kerosin Jet A1 in einem Helikopter passen und dann steht hier ein 50.000-Liter-Tank zur Verfügung.

Der Bauantrag für den Hubschrauber-Trainingsturm am Rysumer Nacken ist gestellt worden und ich gehe davon aus, dass wir in zwei bis drei Monaten mit dem Bau starten können. Diese Baumaßnahme in Höhe von knapp einer halben Millionen Euro soll wie die Tankstelle in diesem Jahr fertiggestellt werden. Der Hubschrauber-Trainingsturm ist rund 30 Meter hoch und es kann immer ein Hubschrauber dort trainieren.

## Können Sie das Anliegen der Bürgerinitiative „Bürger gegen Helikopter-Lärm“ in Hinte und Umgebung verstehen?

Ja, wir nehmen den Helikopter-Lärm sehr ernst und haben auch schon die ersten Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet. Die Hubschrauber steigen beim Start jetzt sehr schnell auf rund 500 Meter Höhe und diese Lärmreduzierung haben auch schon die ersten Anwohner in dem Emden Stadtteil „Conrebbesweg“ gemerkt.

Das Emden Volkswagenwerk gehörte immer zu den größten Nutzern des Emden Flugplatzes.

## Wie verlief das Geschäft mit den VW-Flügen und wurde viel Fracht geflogen?

Das Geschäft mit Volkswagen verlief gut, jedoch ist die Fracht geringfügig zum Vorjahr 2012 zurückgegangen. Wir haben den 17. Mai schon dick in unserem Kalender angestrichen, denn zum 50-jährigen Jubiläum des Emden Volkswagenwerkes rechnen wir mit vielen Flugbewegungen.

## Eine letzte Frage: Wie sehen die mittel- und langfristigen Pläne des Emden Flugplatzes aus?

Mittelfristig werden wir hier am Flugplatz eine weitere Hangar-Halle bauen, um weitere Flugzeuge unterzustellen. Es liegen bereits zehn Anfragen von Geschäfts- und Privatfliegern vor, die hier ihr Flugzeug stationieren möchten. Außerdem werden wir für die Firma Helicopter Service International (HSI) ein neues Bürogebäude mit Abfertigungshalle bauen.



**ZUMI**  
BERATUNGSGESELLSCHAFT



- Existenzgründungsberatung
- Finanzierungsberatung
- Nachfolgeberatung
- Controlling

Meppener Str. 145  
49808 Lingen  
Tel: 05 91 / 9 11 00 20  
www.z-u-m.de

**Sie wollen etwas Bekannt machen?**

Das **WIRTSCHAFTSECHO** präsentiert Sie auf einer optimalen Sonderseite!

**WIRTSCHAFTSECHO**  
Stimm- und Folienverleiher Emden und Uthmanneby

Weitere Informationen:  
**0 49 54 - 89 36 13**

Mit dem „Regionalrepräsentanten“ wird der Apparat nur aufgebläht

## Ansprechpartnerin für Ostfriesland & Emsland

Von Heiko Olszewski

Emden.

„Der Apparat wird aufgebläht“, stellt Hillgriet Eilers (FDP), nach ihrem ersten Jahr Erfahrung als Mitglied des Landtages (MdL) fest. Dann fehle wieder das Geld zur Umsetzung wichtiger Projekte. „Man sieht das an dieser Ebene mit den Regionalbeamten, die eingezogen werden. Wir haben jetzt einen Ansprechpartner in Oldenburg, der die Regierung in der Region repräsentieren soll. Er hat kein eigenes Budget, keine Umsetzungskraft. Ich sehe das mit großer Skepsis. Der wird hoch besoldet. Etwa 280 Personen werden dieser Behörde angehören.“



Hillgriet Eilers aus Emden ist seit einem Jahr in der Landesregierung vertreten. Foto: Olszewski

war natürlich bitter. Insofern bin ich jetzt Ansprechpartnerin für Ostfriesland und das Emsland“, so die studierte Sinologin und Mutter einer Tochter.

Als Fraktionssprecherin für Häfen und Wirtschaft hat die Emderin, die bereits seit 2001 Ratsfrau der Seehafenstadt ist, eine lange, nicht nur lokale, Wunschliste: Emsvertiefung, Amerika-Pier, Schleusensanierung und schnelle Renovierung des Südkais. Auch das Geothermie-Projekt auf dem ehemaligen Emden Kasernengelände sei federführend von

der FDP auf den Weg gebracht worden und müsse fortgesetzt werden.

2012 hatte die damalige Landesregierung bereits 250.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie spendiert. Die Oppositionsabgeordnete hofft auf Kooperation mit der amtierenden Regierung, die nur über eine Stimme Mehrheit verfügt: „Wenn es um die Region geht, müssen wir alle an einem Strang ziehen.“ Statt in den Verwaltungsapparat würde sie lieber in Handfestes investieren: „Der Rysumer Nacken muss

unbedingt in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen werden, aber Rot-Grün hat noch nichts dafür eingestellt. Beim Deichbau und Küstenschutz sind die Beträge sogar gekürzt worden, obwohl da wirklich nicht gespart werden sollte.“

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN

Schaffen Sie sich Ihr eigenes Urlaubsdomizil auf Norderney!

- Er ist der Spezialist für Immobilien auf Norderney.
- Seit über 20 Jahren schenken uns Immobilienkäufer Ihr Vertrauen.
- Wir kennen den Markt, wie kein anderer. Dieses Wissen zahlt sich für Sie aus.
- Sie erhalten von uns das größte und attraktivste Angebot an Neu- und Bestandsimmobilien.
- Sie werden von uns umfassend betreut, auch nach dem Kauf.

Poststr. 5 • 26548 Nordseebad Norderney  
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42  
www.norderney-immobilien.com

**...FÜR URLAUB UND BUSINESS**

- Asphaltlandebahn 1300 x 30m
- Motorflug bis 5,7t bis 14t PPR
- IFR mit Luftraum Foxtrott
- AVGAS, Jet A 1 (Zoll-Lager)
- gewerbliche Ansiedlungsmöglichkeiten

Flugplatz Emden GmbH  
Gorch-Fock-Str. 103  
26721 Emden

Telefon/Fax 04921 42 434  
PPR 04921 42 434  
Verwaltung 04921 44 712

**Stahlhallen Janneck GmbH**  
www.stahlhallen-janneck.de

Stahlhallen und Sonderkonstruktionen aller Art!

Kompetent in Service und Beratung

Zum Gewerbegebiet 23 • 49696 Molbergen • Tel.: 0 44 75 / 92 93 0-0 • Fax: 0 44 75 / 92 93 0-99